

## GEMEINDERAT

# Bekommt Rimbach einen Supermarkt?

Investor meldet sich beim Bürgermeister, der hat aber kein Grundstück. Für Wochenmarkt wäre Platz, aber Organisator fehlt.

13. April 2015



In Madersdorf haben die Bauarbeiten für den neuen Bauhof begonnen-

RIMBACH. Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat Rimbach bei seiner Sitzung zu behandeln. Wobei sich diese aber mehr auf Themen der letzten Bauausschusssitzung, eine Verkehrsschau und Bekanntgaben bezog. Beschlossen wurde unter anderem die Ausweisung einer Feuerwehr-Anfahrtszone im Bereich der Schulstraße und Restarbeiten im Mehrgenerationenpark, noch bevor dieser eröffnet wird.

Mit der Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 3. März trat der Gemeinderat in die Tagesordnung ein. Von Gemeinderat Georg Mühlbauer wurde dazu eine Änderung beantragt, wonach Anschaffungen für die Feuerwehren durch Gemeinderatsbeschlüsse abgesegnet werden müssen. Die Änderung wurde auf Beschluss des Gemeinderates festgehalten.

Für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hungerbühl 2“ durch den Markt Neukirchen b. hl. Blut wurde von der Gemeinde Rimbach im Zuge der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange als Nachbargemeinde eine Stellungnahme angefordert. Nachdem die

Gemeinde Rimbach in keiner Weise davon betroffen ist, wurden auch keine Einwände angegeben.

#### Erweiterung für Spielplatz

Im Laufe der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14. März hatte sich dieser mit mehreren Punkten beschäftigt, die nun im Gemeinderat beschlussmäßig behandelt wurden. So wurde angeregt, für die Erweiterung des Spielplatzes beim Rathaus und für den Aufbau einer Seilbahn einige Bäume und Sträucher auszulichten. Eine Zufahrt aus der Gegenrichtung sei technisch nicht machbar. Defekte Spielgeräte werden instand gesetzt und eine Sitzgruppe aufgestellt.

Bürgermeister Fischer gab zudem bekannt, dass auch ein Wasserspielgerät für den Mehrgenerationenpark bestellt wurde. Bezüglich des Mehrgenerationenparks hatte der Ausschuss dafür plädiert, die Standfestigkeit der Geräte zu prüfen und neben den Geräten Gummimatten einzubauen, um Verschmutzungen zu vermeiden. Dies soll umgehend geschehen, damit dann auch der Rasen anwachsen kann. Die Zufahrt zum Park wird durch eine Schranke gesichert, damit keine Fahrzeuge hineinfahren können.

Ein generelles Parkverbot in der Johannes-Linke-Straße wurde nicht befürwortet, allerdings soll der Winterdienst ungehinderte Zufahrt erhalten. Für die nächste Bauausschusssitzung wurde bereits eine Besichtigung der Befestigungsmauer in der Bachstraße vorgemerkt, da dort Schäden gemeldet wurden.

In einer Verkehrsschau am 10. März wurde unter anderem über ein Parkverbot für die Schulstraße und im Steinpilzweg beraten. Was den Steinpilzweg betrifft, wurde von Seiten der zuständigen Polizeiinspektion nicht für ein Parkverbot plädiert, da sich die Problematik nur entsprechend verlagere. Dagegen wäre die Ausweisung einer Feuerwehr-Anfahrtszone in der Schulstraße eine Möglichkeit, die Situation zu verbessern; dadurch bestünde die Möglichkeit, dort parkende Fahrzeuge entfernen zu lassen. Der fließende Verkehr darf nicht behindert werden.

#### Anfahrtszone für Feuerwehr

In Absprache mit dem Feuerwehrkommandanten soll der Bereich, der als Anfahrtszone ausgewiesen werden soll, abgesprochen werden.

Aus dem Gemeinderat wurde über die Möglichkeit eines Wochenmarktes angefragt. Es soll diesbezüglich Kontakt mit einem Organisator aufgenommen werden. Der Gemeinderat war sich dahingehend einig, einen Versuch zu starten, um zu sehen, ob ein Wochenmarkt angenommen wird.

Bürgermeister Fischer teilte dem Gemeinderat mit, dass es einen Interessenten gebe, der auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück ist, um in Rimbach einen Einkaufsmarkt errichten zu können. Von Seiten der Gemeinde würde dies befürwortet, man sei in diesem Fall aber auch gefordert, ein Grundstück bebaubar zu machen.

Beschlossen wurde vom Gemeinderat auch, dass in diesem Jahr während der Sommerferien wieder zwei Ferienjobber für jeweils drei Wochen beschäftigt werden können.

Bürgermeister Fischer setzte den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass in Madersdorf mit dem Neubau des gemeindlichen Bauhofes begonnen wurde. Dazu wurden mit dem Architekten und der Firma Altmann eine wöchentliche Besprechung vereinbart, um den Baufortschritt abzusprechen.(kvo)

## Rimbacher Gemeinderat in Kürze

- **Bürgerschaft:**

Gemeinderat Georg Mühlbauer fragte an, welchen Umfang die Bürgerschaft der Gemeinde für den Neubau des Sportplatzes in Thenried habe.

- **Holmeierhaus:**

Theo Amberger wies darauf hin, dass Schäden am Holmeierhaus durch den Lichtenegger Bund behoben wurden.

- **Zustand:**

Allerdings wurde auch festgestellt, darüber informierte Christian Brandl, dass die Dachziegel in einem sehr schlechten Zustand sind und wohl in absehbarer Zeit erneuert werden müssen. In den Gehweg zur Böhmerwaldstraße müssen noch die bereits beschlossenen Abläufe für Oberflächenwasser eingebaut werden.

- **Abfall:**

Zweiter Bürgermeister Heinz Niedermayer regte die Aufstellung eines Abfallbehälters an der Bushaltestelle an.

- **Müll:**

Gemeinderat Kastl verwies auf große Mengen von Unrat entlang der Staatsstraße. (kvo)